



« Die massgeschneiderte
Kommunikationslösung für
den Gesundheitssektor »

Atiras Healthcare

Davon profitieren Sie und Ihre Patienten:

- **Unterstützung des Patientenpfades:** Ein-/Austritt, gleiche Rufnummer und gleiches Konto bei Verlegung, Urlaub usw.
- **Individueller Hotelservice:** Bereitstellung und Abrechnung von Kommunikations-, Unterhaltungs- und Verpflegungsdienstleistungen für Patienten, Besucher und Mitarbeiter
- **Zentrales Vor- und Nachkassio ohne Wertkarte,** mit integrierter Kassenlösung, wahlweise mit Kreditlimite
- **Das Monitoring** überwacht permanent die Atiras Systemprozesse und meldet per E-Mail bevor die Kunden überrascht werden
- **Nahtlose Migration,** egal ob analog oder SIP Patienten Terminals an Avaya oder Cisco PBX (Mischbetrieb möglich)
- **Integrierte tb-Vermittlerlösung** mit Spitalfunktionen
- **Umsysteme sind up-to-date** dank zahlreichen Schnittstellen wie HL7, Web Service, AD/LDAP und Exchange

Avaya zertifiziert



Cisco zertifiziert



Mitglied von



Offizielle Vertriebspartner:

CEL, ITRIS Enterprise AG, Kapsch BusinessCom,
Netcloud, SPIE, Swisscom, Vodanet

Kompensieren Sie die Ertragsausfälle wegen dem Kostendruck in der medizinischen Versorgung durch effiziente Patientenprozesse und durch individuelle Mehrwertdienste für Patienten, Besucher und Mitarbeiter. Komfort, der sich rechnet.

Mehr Komfort für Ihre Patienten, Besucher und Mieter einerseits, mehr Prozesseffizienz für Ihren Betrieb andererseits. eHealth treibt die Vernetzung und die Digitalisierung stetig voran. Medienbrüche werden eliminiert und Prozessschritte automatisiert. Telefon und Fernseher am Bett genügen den Komfortansprüchen nicht. Ein Zugang ins Internet für geschäftliche und private Zwecke wird erwartet. Ein ergänzendes Verpflegungsangebot und die Nutzung von Tablet PC und Smartphones werden nicht nur von Besuchern und Patienten gefordert, sondern von allen Akteuren einer modernen Klinik.

Neue Perspektiven mit Atiras Healthcare

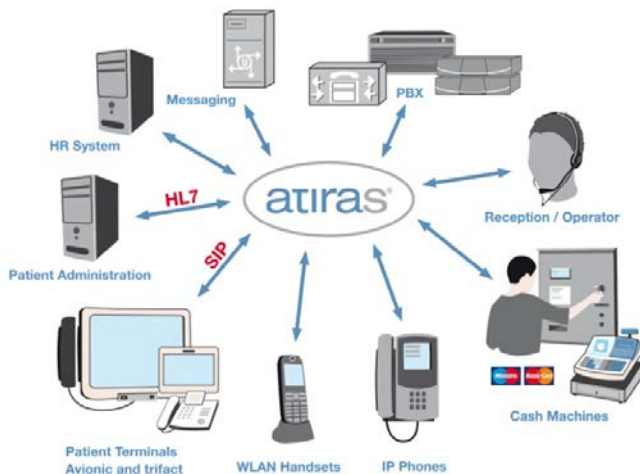
Beim Eintritt werden die Patientendaten einmalig erfasst. Atiras vergibt eine freie Rufnummer und erstellt ein persönliches Konto. Automatisch wird der Empfang, das Patiententerminal, das klinische Informationssystem (KIS) und die Pflegestation mit den notwendigen Daten aktualisiert und konfiguriert. Telefon, TV/Radio, Video, Internet, Kiosk und Verpflegung lassen sich als Mehrwertdienste für Patienten und Besucher mittels Vor- oder Nachkassio individuell abrechnen. Die Auskunft beim Empfang weiss jederzeit wo und wie der Patient oder Mitarbeiter erreicht werden kann.

Auf der Basis von Avaya ACM / CS1000 und Cisco UCM steht die Lösung heute im Einsatz bei zahlreichen:

- Alters- und Pflegeheimen
- Unfall- und Reha Kliniken
- Psychiatrischen Kliniken
- Öffentlichen und privaten Kliniken (auch im Verbund)
- Universitätskliniken

Die wichtigsten Neuerungen in Release 7.6 für den Atiras –Healthcare:

- tb-Vermittler inkl. integrierter Präsenzinformation für Cisco und Skype for Business, Check-in/out und weiteren HC-Funktionen
- Unterstützung der IP-DECT Handsets (I62) von Ascom
- Integration des trinity SIP Patiententerminals über Web Service Schnittstelle zum trifon SIP Server von trifact ag
- Unterstützung mehrerer CTI Route Points für die flexible Definition von Hauptnummern und Umleitzielen bei Cisco UCM
- Kompatibilität zu Avaya ACM 7.1, CS1000 7.6 und Cisco UCM 11.5



Als Herzstück einer top integrierten Healthcare Lösung werden neben der PBX auch alle Umsysteme wie z.B. die Patienten Administration, der Empfang, und das HR-System laufend mit aktuellen Daten von Atiras synchronisiert.

Integrierte Patientenprozesse

- Ohne zusätzlichen Programmieraufwand übernimmt der Healthcare Konfigurator Ihre aktuellen Patientenprozesse
- Mit frei definierbaren Aktionen lassen sich die einzelnen Prozessschritte (z.B. Eintritt, Zimmerbezug, Zimmerwechsel, Urlaub, Wiedereintritt etc.) genau Ihren Anforderungen anpassen
- Aktionen können wahlweise von Atiras, vom Patiententerminal oder von einem Fremdsystem (z.B. KIS) ausgelöst werden
- Prozessänderungen lassen sich während dem Betrieb und ohne Mehrkosten für Programmieraufwände ganz einfach mit dem HC-Konfigurator implementieren.

Kontoverwaltung für Patienten und Mitarbeiter

- Die Gebührendatenerfassung berechnet laufend die individuellen Servicekosten von Mitarbeitern, Patienten und Mietern und aktualisiert kontinuierlich deren Kontostand
- Für Mitarbeiter können z.B. Privatgespräche, Verpflegungskosten im internen Restaurant oder Mietkosten periodisch abgerechnet werden
- Für Patienten und Besucher lassen sich individuell z.B. je nach Versicherungsklasse die kostenpflichtigen Dienstleistungen für Telefon, TV/Radio, Internet und Verpflegung festlegen
- Für die Abrechnung wählen Sie zwischen Nachinkasso (z.B. Rechnung beim Austritt oder Monatsende) oder zentralem Vorinkasso (Für verschiedene Personengruppen können unterschiedliche Abrechnungsarten zur Anwendung kommen)
- Beim zentralen Vorinkasso kann das Konto unterschiedlich geladen werden (z.B. beim Empfang oder an einem Automaten mittels Bargeld oder mit den gängigen Bank- und Kreditkarten)

- Weist der Kontostand ungenügende Deckung auf, wird der Benutzer darauf hingewiesen und zur Nachladung aufgefordert.
- Bei Nachinkasso kann auch ein maximales Kreditlimit definiert werden

tb-Vermittler mit Zusatzfunktionen für Kliniken

- Die Mitarbeiter beim Empfang müssen jederzeit in der Lage sein, schnell und effizient über Liegeplatz und Patientenstatus Auskunft zu geben
- Dank der Präsenzinformation und dem integrierten Outlook Kalender wird schnell ersichtlich, wie Patienten und Mitarbeiter zurzeit erreichbar sind
- Wahlweise können für externe Anrufe Sprachnachrichten oder für Anrufe in der Warteschleife Musik eingespielt werden
- Spezielle Healthcare Funktionen unterstützen die Arbeiten beim Empfang ganz wesentlich (z.B. Funktionstasten für Ein-/Austritt, Urlaub, Abrechnung etc.)
- Mutationen im zentralen Telefonverzeichnis werden sofort mit der PBX und den Umsystemen (z.B. KIS, AD/LDAP etc.) synchronisiert.

Integration in die Patientenadministration und KIS

- Patientendaten werden einmalig bei der Aufnahme erfasst
- Die Aufnahme kann wahlweise direkt beim Empfang auf Atiras oder mit einem Fremdsystem erfolgen
- Atiras stellt sicher, dass die Patientendaten (Name, Adresse, Fall-Nr, Versichertenart etc.) mit allen anderen Systemen synchronisiert werden (KIS, Patienten Admin., SAP, PBX...)
- Für den online Datenaustausch steht HL7 oder eine kostengünstige ASCII basierte Flat-File Schnittstelle zur Verfügung
- Über die Schnittstelle lassen sich auch die Prozessschritte (Aktionen) an Atiras übermitteln und können wahlweise sofort ausgeführt oder für später geplant werden
- Beim Austritt übermittelt z.B. Atiras bei Nachinkasso auch die aufgelaufenen Service Kosten an das gewünschte Fremdsystem

Einbindung des Patienten Terminals (analog oder SIP)

- Analoge oder SIP Endgeräte von trifact ag (z.B. das trinity) stehen zur Auswahl
- Auch Systemapparate der PBX-Hersteller ohne Patientenkarte können mit reduzierten Healthcare-Funktionen integriert werden
- Bei Bedarf können auch unterschiedliche Gerätetypen gemischt werden

Server/Client Systemanforderungen und Leistungsumfang siehe Kompatibilitätsliste.

Referenzen (weitere auf Anfrage, insgesamt über 60 Kunden)

- KPD Liestal, Baselland: Cisco UCM, IP-Vermittler, trifact Pat.-Geräte
- Sanatorium Kilchberg, Zürich: Avaya ACM, IP-Vermittler

Änderungen vorbehalten. Ausgabe Januar 2018